

# Sport und Osteopathie

Filip Masschaele

Oberdorf 3a  
3412 Heimiswil  
Tel. 034 427 28 28

## ***Philosophie***

Osteopathie ist eine manuelle Therapie, deren Grundkonzept bereits 1874 von Dr. Andrew Taylor Still entwickelt wurde. Er erkannte, wie wichtig es ist, den Körper in seiner ganzen Komplexität mit der gegenseitigen Abhängigkeit der verschiedenen Systeme (Muskeln, Skelett, Blutgefässe, Organe...) zu behandeln.

Von Dr. Still kommt auch der osteopathische Grundsatz «Leben ist Bewegung», der bis heute eine zentrale Rolle in der Osteopathie spielt.

Seit dieser Zeit hat sich die Osteopathie ständig weiterentwickelt und sich den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst.

## ***Osteopathie im Sport***

Alle Faktoren, die auf einen Sportler einwirken, kann man anschauen als eine Belastung.

Sport treiben ist jedoch nicht nur eine Belastung, sondern auch eine Methode, um die Belastbarkeit und die Leistung ständig zu steigern und in persönlicher Höchstform zu sein.

Ist die Belastung jedoch zu gross, kann es zu Beschwerden oder Verletzungen kommen. Die Leistung geht zurück.

Die Sportosteopathen sind ausgebildet, um die Belastbarkeit des Körpers zu optimieren und Verletzungen zu vermeiden, zu behandeln oder den Wiedereinstieg in den Sport zu planen.

Weil jede Sportart ihre speziellen Belastungsmuster hat, passt sich der Körper durch intensives, sportartspezifisches Training über Jahre hinweg entsprechend an. Dies hinterlässt ebenfalls seine Spuren.

Es ist deshalb notwendig, die Faktoren Alter, Geschlecht, psychischer Zustand, Sportart und Tätigkeitsprofil des Sportlers zu berücksichtigen und die Therapie entsprechend zu gestalten. Hier findet auch die präventive Sportosteopathie ihren Zweck.

### **Beispiele:**

Eine früher durchgemachte Rippenfellentzündung kann die Atmung und die Sauerstoffaufnahme erschweren und so die Leistung beeinträchtigen.

Ein früher gemachter Fehltritt kann sich in einer Beckentorsion äussern und bei längerem Laufen zu chronischer Überbelastung führen.

### ***Regeneration***

Die schnelle Erholung nach einer körperlichen Belastung ist Ausdruck eines gesunden Organismus. Eine osteopathische Behandlung kann den Regenerationsprozess nach einer intensiven Körperbelastung beschleunigen.

### ***Betreuung***

Häufig werden in Vereinen Sport-Physiotherapeuten, Ärzte, Masseur und Osteopathen zur Betreuung der Sportler eingesetzt. Steht diese Möglichkeit nicht zur Verfügung, können sie auch selber einen Sportosteopathen ausserhalb des Vereins aufsuchen.

Der Osteopath kann dann direkt oder in Zusammenarbeit mit dem Trainer, Masseur, Arzt usw. den Wiedereinstieg des Sportlers in den Sport planen. Zur Betreuung von Sportlern braucht der Osteopath eine Zusatzausbildung, um den speziellen, sportspezifischen Anforderungen gerecht werden zu können.

### ***Über mich***

Ich wurde 23. Oktober 1972 in Ostende, Belgien, geboren. 1994 kam ich, nach meiner Physiotherapie-Ausbildung, in die Schweiz.

Seither war ich mehrere Jahre als Physio-therapeut tätig. Die Osteopathie-Ausbildung schloss ich 2000 am FICO in Belgien ab.

Das Diplom in Sportosteopathie absolvierte ich Anfang 2010.

Seit 2003 arbeite ich in der Gruppenpraxis Sigristenhaus in einem interdisziplinären Team.

### ***Behandlungskosten***

Osteopathie wird von den meisten Krankenkassen über die Zusatzversicherung abgerechnet.

Auch Unfallversicherungen übernehmen zunehmend einen Teil der

Behandlungskosten. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Versicherer nach.

[www.gruppenpraxis-heimiswil.ch](http://www.gruppenpraxis-heimiswil.ch)  
[filip.masschaele@gruppenpraxis-heimiswil.ch](mailto:filip.masschaele@gruppenpraxis-heimiswil.ch)

EMR-, ASCA-, EGK-, VISANA-anerkannt, Mitglied des SVO-FSO

***(Text im Kasten)***

Wenn Sie Sport treiben, rekreativ oder Topsport, ist eine Verletzung das Letzte, was Sie brauchen können.

Mit Sportosteopathie optimieren Sie Ihre medizinische Betreuung im Sport.